



Sektorkomitee Zertifizierung / Sitzung 2015-I

Besprechungsergebnis (Wichtige Informationen, Beschlüsse, Massnahmen)

Ort, Raum	Bern, SAS, Holzikofenweg 36, Konferenzraum 2.341	
Datum, Zeit	Dienstag, 19. Mai 2015, 09:30 bis 12:35 Uhr	
Vorsitz	Herr Richard Sägesser	Technischer Leiter Zertifizierung SAS
Protokoll	Herr Richard Sägesser	
Anwesend	Bieri Peter	SAQ, Zertifizierungsstelle für Personen
	Dr. Buxmann Kurt	Fachexperte Umweltmanagement
	Campbell Ian	Fachexperte Qualitäts- und Risikomanagement
	Bieler Heinrich A.	Swiss TS AG, Zertifizierungsstelle für MS, Personen und Produkte
	Deillon Fernand	S-Cert AG, Zertifizierungsstelle für Personen und Produkte
	Dr. Kyas Andreas	Fachexperte Umweltmanagement
	Wasmer René	SQS, Zertifizierungsstellen für MS und Produkte
	Ansari Sepenta	Leitender Begutachter SAS
	Gehrke Stephan	Leitender Begutachter SAS
	Gubler Matthias	Leitender Begutachter SAS
	Dr. Rais David	Leitender Begutachter SAS
	Roggli Lorenz	Leitender Begutachter SAS
Entschuldigt	Canonge Guillaume	CBMC Schweiz, Luft- und Raumfahrtindustrie
	Maurer Benno	Eidg. Büro für Konsumentenfragen BKF
	Hilger Thomas	Leitender Begutachter SAS
	Holenstein Orlando	Leitender Begutachter SAS
	Kauer Olivier	Leitender Begutachter SAS
	Dr. Kriescher Yamin	Leitender Begutachter SAS
	Pesenti Paolo	Leitender Begutachter SAS
	Dr. Queisser Andreas	Leitender Begutachter SAS
	Dr. Straub Rolf	Ressortleiter SAS
	Suter Dieter	Conformity GmbH, mandatierter Mitarbeiter SAS
Zur Kenntnis	Flück Konrad	Leiter SAS
	Dr. Guscioni Nicolas	Ressortleiter SAS

Nächste Sitzungen

Sitzung	Datum	Zeit	Ort
Zur Information:			
EA-CC	06. + 07.10.2015		Tallin (Estland)
IAF TC + WG/TF	28.10. - 06.11.2015		Milano (Italien)
Zur Reservation:			
SK Zertifizierung	15.12.2015	09:30 - 12:30	Bern (SECO)
SK Zertifizierung	24.05.2016	09:30 - 12:30	Bern (SECO)
SK Zertifizierung	22.11.2016	09:30 - 12:30	Bern (SECO)
SK Zertifizierung (Vorschläge)	KW 19/2017 (Di 09. - Fr 12.05.2017) oder KW 21/2017 (Di 23. - Fr 26.05.2017) oder KW 23/2017 (Di 06. - 09.06.2017)	je 09:30 - 12:30	Bern (SECO)
SK Zertifizierung (Vorschläge)	KW 47/2017 (Di 21. - Fr 24.11.2017) oder KW 49/2017 (Di 05. - Fr 08.12.2017) oder KW 50/2017 (Di, 12. - Fr. 15.12.2017)	je 09:30 - 12:30	Bern (SECO)

Verwendete Abkürzungen

AGRU	Arbeitsgruppe
KBS	Konformitätsbewertungsstelle
NG	Normative Grundlage
SK Zert.	Sektorkomitee Zertifizierung

1 Begrüssung, Eröffnung der Sitzung, Personelles

Herr Buxmann zieht sich altershalber aus allen Gremien dieses Sektorkomitees zurück. Die SAS verdankt seine langjährige Mitarbeit und wünscht ihm für den nächsten Lebensabschnitt gute Gesundheit und viel Glück.

Die SAS ist bestrebt, die Lücke, die Herr Buxmann hinterlässt, mit einem anderen Fachexperten zu schliessen.

Herr Buxmann schlägt vor, dass Herr Wasmer inskünftig an seiner Stelle die Belange UMS und Umweltauditierung als Vertreter des entsprechenden SNV Normenkomitees NK 174 übernehmen könnte. Das Sektorkomitee stimmt diesem Vorschlag zu.

Massnahme:

R. Sägesser: Im Kreise der SAS-Fachexperten einen Ersatz für Herrn Buxmann suchen.

2 Protokoll der Sitzung vom 11.12.2014

Das Protokoll wird kommentarlos genehmigt. Es ist zu finden auf der SAS-Webseite www.sas.admin.ch, unter der Rubrik "Sektorkomitees / Zertifizierung / Informationen / Sitzungen Sektorkomitee".

3 Informationen aus den internationalen Organisationen / Umsetzung neuer Vorgaben

Es werden an dieser Stelle nur die von Organisationen publizierten oder angekündigten neuen / revidierten Akkreditierungsvorgaben erwähnt.

3.1 European co-operation for Accreditation (EA)

Das Dokument **EA-1/22** (EA Procedure and Criteria for the Evaluation of Conformity Assessment Schemes by EA Accreditation Body Members) wurde am 21.11.2014 publiziert, Date of Implementation: 21.05.2015. Die SAS hat einen Implementierungsplan erstellt, dessen zeitliche Umsetzung jedoch noch nicht abgeschätzt werden kann.

Seitens des Sektorkomitees wird angeregt, der (kostenpflichtigen) Prüfung einer privatrechtlichen normativen Grundlage (NG) auf Tauglichkeit zur Anwendung unter der Akkreditierung eine Marktabklärung (und damit die Abklärung der Chance für eine Zulassung unter der Akkreditierung) voranzustellen, um dem Inhaber der NG den Entscheid zu erleichtern, ob er seine NG überhaupt prüfen lassen will.

Massnahme:

R. Sägesser: Diesen Vorschlag der Leitung SAS zur Prüfung unterbreiten. Bei Zustimmung der Leitung SAS in die AGRU NG (vgl. Punkt 9 des Protokolls) aufnehmen.

3.2 International Accreditation Forum (IAF)

Folgende Dokumente wurden von der IAF seit der letzten Sitzung des SK publiziert:

- **IAF MD17:2015** (Witnessing Activities): Issued 09.01.2015, Application Date 07.01.2018
- **IAF MD18:2015** (Application of ISO/IEC 17021:2011 in the Service Management Sector): Issued and Application Date 08.01.2015
- **IAF ID9:2015** (Transition to ISO 9001:2015): Issued and Application Date 12.01.2015
- **IAF ID10:2015** (Transition to ISO 14001:2015): Issued and Application Date 27.02.2015
- **IAF ID11:2015** (Transition to ISO/IEC 17021-1:2015): Issued and Application Date 10.03.2015

3.3 ISO - ISO/CASCO

- **ISO/IEC 17021-1:2015** (Accreditation of Certification Bodies for MS): Publikation erwartet für ca. Mitte 2015 (FDIS wurde angenommen)
- **ISO 9001:2015** (Quality MS): Publikation erwartet für die 2. Hälfte Sept. 2015 (Abstimmungsverfahren endet am 09.09.2015)
- **ISO 14001:2015** (Environmental MS): Publikation erwartet für 2015 (ca. 1 bis 2 Wochen nach der ISO 9001:2015)
- **ISO 13485** (Medical Devices - MS Requirements): liegt als DIS (Ausgabe 2015-02) vor. Zeitpunkt Publikation unbekannt. Beim Vienna Agreement Verfahren für den 2. DIS wurde die Norm abgelehnt, während die ISO Abstimmung diese Normversion annahm. Nach der

Abstimmung kam ein 'vergessenes' (positives) Votum von Luxemburg zum Vorschein, womit auch das Vienna Agreement Verfahren positiv abschliessen würde. Ob das Votum von Luxemburg einbezogen werden kann, wird im zuständigen ISO/TC 210 im Juni 2015 geklärt.

Mit dem neuen Konzept sind die Normen der ISO in den Bereichen Zertifizierung, Validierung und Verifizierung offener formuliert. Damit ist nicht mehr unbedingt auf Anhebung erkennbar, ob eine Norm als Zertifizierungsgrundlage anwendbar ist oder nicht. Ist ein ISO-Dokument jedoch als Leitfaden bezeichnet, ist es nicht als Zertifizierungsgrundlage geeignet.

Dieses neue Konzept der ISO könnte zu einer erhöhten Nachfrage nach der Akkreditierung von Zertifizierungsstellen führen.

4 Informationen aus diversen Fachgebieten

SNV-Komitees

I. Campbell:

ISO TC 176 erarbeitet bis ca. Ende 2015 einen Leitfaden (als Technical Specification) zur Norm ISO 9001:2015 erarbeiten (ISO/TS 9002).

Die ISO 31000 wird ein Leitfaden bleiben und nicht zu einer Zertifizierungsnorm erhoben.

R. Wasmer:

Die ISO 14000 (Umsetzungshilfe zur ISO 14001) und ISO TS 14004 stehen zurzeit in Revision und sollen im Herbst 2015 (Okt./Nov.) publiziert werden.

Bauprodukte

D. Suter / F. Deillon:

- Das MRA Bereich Bauprodukte ist nach der Inkraftsetzung des schweizerischen BauPG / BauPV auf der Basis der CPR 305/2011 wieder intakt. Die Umstellung auf die neuen Erlasse hat bis zum 30.05.2015 zu erfolgen.
- Das BBL wird ein Marktüberwachungskonzept des Fachbereichs Bauprodukte zu den Bauprodukteerlassen 2014 erstellen (Voraussichtliche Genehmigung anlässlich der BauPK vom 21.05.2015).
- Das BBL wird ein Kommunikationskonzept des Fachbereichs Bauprodukte zu den Bauprodukteerlassen 2014 erstellen (Voraussichtliche Genehmigung anlässlich der BauPK vom 21.05.2015).
- Das BBL wird ein Konzept zur Produkteinformationsstelle für Bauprodukte unter den revidierten Bauprodukteerlassen 2014 erstellen (Voraussichtliche Genehmigung anlässlich der BauPK vom 21.05.2015).
- Interessierte Kreise (KBS, SAS, Fachexperten, usw.) können unter Darlegung der Gründe via Herrn Deillon Zugang zur Internetplattform der Group of Notified Bodies im Bereich Bauprodukte erhalten.
- Es wurde festgestellt, dass die neue Checkliste der SAS Widersprüche zum BauPG enthält. Dies sollte von der SAS bereinigt werden.

Massnahme:

Ressort ASMI: Checkliste prüfen und bereinigen. → Wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) bereits erledigt.

Bereich Lebensmittel

L. Roggli:

Bis am 30.06.2015 müssen die für BRC Food Version 6 akkreditierten Zertifizierungsstellen für Produkte die Umstellung auf die neue Version 7 vollzogen haben. Ab dem 01.07.2015 dürfen nur noch Zertifizierungen nach der neuen Version 7 unter der Akkreditierung erteilt werden. Die SAS wird im Verlaufe Juni 2015 bei den bereits nach BRC Food Version 6 akkreditierten Zertifizierungsstellen die Umstellung auf die BRC Food Version 7 in Form einer Dokumentenprüfung begutachten (Anpassung Dokumente und Schulung des Zertifizierungspersonals). Da die neue BRC-Version bezüglich der Kompetenzanforderungen an das Zertifizierungspersonal keine substantiell neuen Forderungen enthält und die heute bereits akkreditierten Zertifizierungsstellen durchwegs eine grosse Erfahrung mit diesem Standard aufweisen, hat die SAS für die Anpassung der Akkreditierung von BRC Food Version 6 auf die Version 7 relativ einfache Übergangsregeln festgelegt und den betroffenen Zertifizierungsstellen kommuniziert.

Bereiche Informatik, Zertifizierung von Personen- und Produkten, Konsumentenfragen

Keine neuen Informationen vorliegend.

5 Umsetzung neuer Akkreditierungsnormen

Die Umsetzung der Normen **ISO/IEC 17024:2012** für Zertifizierungsstellen für Personen und **ISO/IEC 17065:2012** für Zertifizierungsstellen für Produkte, Prozesse und Dienstleistungen läuft planmässig. Aus heutiger Sicht sollten alle akkreditierten Zertifizierungsstellen die Akkreditierung für die neuen Normen zeitgerecht vor Ablauf der Umsetzungsfristen erhalten können.

Umsetzungsfrist für Zertifizierungsstellen für Personen: 30.06.2015;

Umsetzungsfrist für Zertifizierungsstellen für Produkte: 14.09.2015.

Die Umsetzung der Norm **ISO/TS 22003:2013** läuft erst an. Die Begutachter der SAS werden am 18.06.2015 an einer EA-Schulung zu dieser neuen Norm teilnehmen. Dabei werden die Neuerungen in der Norm ebenso behandelt wie die harmonisierte Umsetzung innerhalb der EA MLA-Unterzeichner.

Die SAS wird ab ca. Mitte 2015 mit den entsprechenden Begutachtungen beginnen. Die Umstellung auf die neue Norm hat bis zum 15.12.2016 zu erfolgen. Entsprechend den Übergangsregeln der SAS ist von den bereits für diesen Bereich akkreditierten Zertifizierungsstellen ein formeller Antrag auf Erweiterung der Akkreditierung zu stellen. Die Übergangsregeln werden von der SAS demnächst kommuniziert.

Per ca. Mitte Jahr wird die Norm ISO/IEC 17021:2011 (Akkreditierung von Zertifizierungsstellen für Managementsysteme) durch die Norm **ISO/IEC 17021-1:2015** abgelöst. Die Übergangsregeln werden den Zertifizierungsstellen für MS im Verlaufe Juni/Juli 2015 bekannt gegeben. Die Übergangsfrist wurde von der IAF auf 2 Jahre festgelegt.

6 Umsetzung neuer Zertifizierungsnormen

Die Übergangsregeln für die Anpassung der Akkreditierung von Zertifizierungsstellen für MS von ISO 9001:2008 auf ISO 9001:2015 bzw. von ISO 14001:2004 auf ISO 14001:2015 wurden aufgrund der Rückmeldungen - auch von Mitgliedern des SK Zert. - bereinigt. Sie sind für beide Normen, abgesehen von der Bezeichnung der Norm, gleichlautend.

Die Publikation in DE, FR, und IT soll so rasch als möglich (idealerweise im Mai/Juni 2015) erfolgen.

Im Rahmen der Diskussion wurden folgende Änderungen in Bezug auf diese beiden Dokumente beschlossen:

Beschlüsse:

Die beiden Dokumente "Umsetzungsregeln für ISO 9001 bzw. ISO 14001 werden vom SK Zert. mit folgenden Änderungen verabschiedet:

- Die Normen ISO/IEC TS 17021-2 bzw. -3 (Kompetenzanforderungen an Zertifizierungspersonal in den Bereichen QMS bzw. UMS) werden in den Übergangsbestimmungen NICHT erwähnt, sondern in jenen für die neue Norm ISO/IEC 17021-1.
- Die Norm ISO/IEC TS 17022 (Inhalt von Auditberichten dritter Stellen zu Managementsystemen) wird in den Übergangsregeln NICHT erwähnt, da in der neuen Norm ISO/IEC 17021-1 enthalten.
- Im Kapitel 3 wird am Ende des ersten Aufzählungspunktes der Vermerk ergänzt, dass während der Übergangsphase die Zertifizierungsstellen sicherstellen müssen, dass im Verzeichnis der zertifizierten Organisationen deutlich auf die Version der Zertifizierungsnorm hingewiesen wird.
- Im Kapitel 4 wird nach dem dritten Abschnitt der Vermerk eingefügt, dass die Akkreditierung für die alte Normversion per Ende der Übergangsfrist automatisch erlischt.

Massnahme:

R. Sägesser: Beschlossene Änderungen in allen Sprachversionen der Dokumente nachführen.

7 Neue / revidierte SAS-Dokumente

SAS-Dokument 707 (Rechte und Pflichten im Rahmen der Akkreditierung)

Die bisher in diversen SAS-Dokumenten enthaltenen Rechte und Pflichten wurden im Dokument 707 zusammengefasst. Die Revision 13 des Dokumentes ist seit Dezember 2014 in Kraft.

SAS-Dokument 741 (Regelungen für die Akkreditierung)

Dieses neue Dokument enthält die generelle Beschreibung des Akkreditierungsverfahrens. Es löst die bisherigen - für jeden Akkreditierungstyp spezifischen - Leitfäden ab. Im Dokument 741 sind aber die spezifischen Regeln für die verschiedenen Akkreditierungstypen weiterhin erwähnt. Im Falle der drei Zertifizierungstypen wird auf das SAS-Dokument 509 verwiesen. Das Dokument ist seit Dezember 2014 in Kraft.

SAS-Dokument 529 (Erhebung von Leistungskennzahlen bei den Zertifizierungsstellen für Managementsysteme gemäss Dokument IAF MD15:2014)

Das Dokument wurde aufgrund von Rückmeldungen - auch von einigen Mitgliedern des SK Zert. - überarbeitet. In der Diskussion zu diesem Dokument wurde seitens der Vertreter der Zertifizierungsstellen bemängelt, dass die SAS das Dokument zu voreilig und vor allem ohne eingehendere Diskussion der Umsetzungsmöglichkeiten mit den Zertifizierungsstellen erarbeitet habe. Insbesondere fehlten Antworten zu den folgenden grundlegenden Fragen:

- 1) Gibt es eine Übersicht aus welcher die eingegangenen Kommentare zum Entwurf des Dokumentes und die Beurteilung / der Entscheid der SAS zu den einzelnen Vorschlägen ersichtlich sind? Dies würde den Mitgliedern des SK die Nachvollziehbarkeit der Überlegungen der SAS erleichtern.
- 2) Welches Einsatz- bzw. Auswertungskonzept und welchen Nutzen will die SAS mit diesem Dokument erreichen? Dies sollte klar aus dem Dokument ersichtlich sein.
- 3) Welche Meldearten für die zu erhebenden Daten wurden in Betracht gezogen und warum hat man sich für eine Excel-Tabelle entschieden? Ist eine einheitliche Meldeart für alle Zertifizierungsstellen wirklich nötig?
Es wird nicht allen Zertifizierungsstellen möglich sein, die Daten auf einfache und zeit-

sparende Art in die vorgegebene Form zu bringen. Da die Daten nicht zwischen den Zertifizierungsstellen verglichen werden, sollten die Zertifizierungsstellen aus mehreren Meldarten die ihnen am besten dienende auswählen können.

Es sollte klarer festgelegt werden, wo die SAS den Fokus legt: Auf den Vergleich der Daten von Jahr zu Jahr oder beispielsweise auf einen risikobasierten Ansatz, welcher dem LB der SAS als Kriterium für die Festlegung der Begutachtungsschwerpunkte und Begutachtungsarten (Begutachtung von Aufzeichnungen in den Geschäftsstellen, Interviews mit Personen der Zertifizierungsstellen, Begleitung von Audits, usw.) dient.

- 4) Hat die SAS alternative Kennzahlen mit gleichwertiger Aussagekraft in Betracht gezogen (in Funktion der angestrebten Aussagen)?

Es bestehen teilweise grosse technische Umsetzungshürden, z.B. bei der Erfassung der Anzahl Auditorentage bei kombinierten Audits. Wie haben die Zertifizierungsstellen hier vorzugehen?

- 5) Hat die SAS bei der Festlegung des Einführungszeitpunktes die technischen Hindernisse der Zertifizierungsstellen beachtet? Warum soll eine erste Erhebung der Kennzahlen bereits für das Jahr 2015 erfolgen?

IAF MD15:2014 wurde am 14.07.2014 mit Application Date 14.07.2016 publiziert. Die erstmalige Erfassung der Kennzahlen muss also nicht bereits für das Jahr 2015 erfolgen. Damit würde genügend Zeit bestehen, um zusammen mit den Zertifizierungsstellen einen Konsens zu den vorgenannten Punkten zu finden.

Beschluss:

Das SAS-Dokument 529 soll unter Einbezug der vorerwähnten Punkte nochmals überarbeitet werden. Dabei soll auf "Swiss Finish" verzichtet werden.

Die Überarbeitung dieses Dokumentes wird an die Arbeitsgruppe zum Dokument 509 (AGRU 509) delegiert.

Massnahme:

R. Sägesser: Publikation des Dokumentes 529 sofort stoppen.

8 Arbeitsgruppen (AGRU) des Sektorkomitees Zertifizierung

AGRU Fachkompetenz

Die Abstimmung der SAS-Relevanzmatrix auf die Normen ISO/IEC 17021-2 und -3 ist noch hängig.

AGRU zum Dokument 509

Die notwendige "Grossrevision" des Dokumentes 509 wird am 19.05.2015 in Angriff genommen. Die SAS möchte das revidierte Dokument im Idealfall anfangs 2016 in Kraft setzen, Dies würde eine Verabschiedung durch das SK Zertifizierung in dessen Sitzung vom Dezember 2015 bedingen.

AGRU Normative Grundlagen (NG)

Diese AGRU könnte für die Erarbeitung bzw. Überarbeitung der Anforderungen an privatrechtliche NG basierend auf dem Dokument EA-1/22 wieder aktiviert werden, müsste aber personell neu besetzt werden. Ob und in welcher Form das SK Zert. überhaupt involviert sein möchte, wird an der nächsten Sitzung des SK behandelt.

9 Beiträge / Fragen der Teilnehmer

Herr Bieler regt an, in der Beilage zum Dokument 741 den Zeitpunkt der Rechnungsstellung der SAS an die KBS zu ergänzen.

Massnahme:

MSV SAS: Vorschlag prüfen.

10 Versionen dieses Dokumentes

Version	Datum	Name o. Rolle	Bemerkungen
01	28.05..2015	sgr	1. Entwurf an SK Zert
02	12.06.2015	sgr	2. Entwurf mit Korrekturen von I. Campbell, D. Suter und R. Wasmer in den Punkten 1, 3.1, 3.3 und 4 an SK Zert und publiziert auf Webseite SAS

Bern, 12.06.2015 / sgr